

REMS-MURR-KREIS  
GEMEINDE WINTERBACH

CNA

# BEBAUUNGSPLAN „FREIZEITANLAGE STERRENBURG“

ES GILT DIE BAUNVO 1977 (BUNDESGESETZBLATT I S. 1763)

LAGEPLAN M = 1 : 500 (AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER)

ZEICHENERKLÄRUNG:



**Genehmigt**  
Entscheidung des  
Landratsamts Rems-Murr-Kreis  
vom 25. JAN. 1980

52

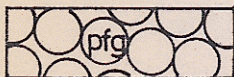
Hauber



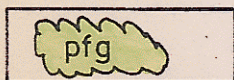
# TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

## A. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN: (§ 9 (1) BBAUG)

1. GRÜNFLÄCHE: (§ 9 (1) NR. 15 BBAUG)  
SPIEL- UND SPORTPLÄTZE  
INNERHALB DER GRÜNFLÄCHEN SIND AUF DEN DURCH BAUGRENZEN  
NÄHER FESTGESETZTEN FLÄCHEN ZWECKGEBUNDENE BAULICHE  
ANLAGEN ZULÄSSIG  
INNERHALB JEDEN NEUEN GEBÄUDES IST NUR EINE WOHNUNG ZULÄSSIG.
2. HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN: (§ 9 (2) BBAUG)  
DIE IM LAGEPLAN EINGETRAGENEN ERDGESCHOSSFUSSBODENHÖHEN  
SIND ZWINGEND.
3. STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN: (§ 9 (1) NR. 2 BBAUG)  
DIE IM LAGEPLAN EINGETRAGENEN FIRSTRICHTUNGEN SIND ZWINGEND.
4. GELÄNDEVERÄNDERUNGEN:  
SIEHE GEPUNKTETE HÖHENLINIEN IM LAGEPLAN. DIESE HÖHEN SIND  
± 10 CM EINZUHALTEN.
5. PFLANZGEBOT: (§ 9 (1) NR. 25a BBAUG)



AUFBAU UND UNTERHALTUNG EINER WIND- UND SICHTSCHUTZPFLANZUNG  
AUS HEIMISCHEN LAUBGEHÖLZEN IN ZWEI- BIS DREISCHICHTIGEM HÖHEN-  
AUFBAU ( FELDHECKEN - / WALDRANDGESELLSCHAFTEN ).

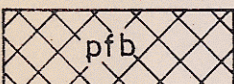


LANDSCHAFTSGERECHTE STRAUCHPFLANZUNGEN LOCKERWACHSEND ODER  
GESCHNITTEN ALS SICHT- UND WINDSCHUTZ.

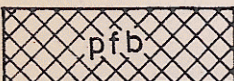


EINZELBÄUME  
HOCHSTÄMMIGE LAUBGEHÖLZE DER HEIMISCHEN WALD- UND  
WALDRANDGESELLSCHAFTEN.

## 6. PFLANZBINDUNG: (§ 9 (1) NR. 25b BBAUG)



ERHALTENSWERTE, RAUMPRÄGENDE UND RAUMVERBINDENDE EINZEL -  
BÄUME (PAPPELN, BIRKEN) DEREN BESTAND ZU FÖRDERN UND ZU  
SICHERN IST.



ERHALTENS- UND FÖRDERUNGSWÜRDIGER ARTENREICHER BESTAND VON  
BAUM- UND STRAUCHARTIGEN LAUBGEHÖLZEN - WILDANSAAT - VOR  
KIEFERN-BUCHEN-MISCHWALD. DAS LANDSCHAFTSBILD, DIE IDENTITÄT DES  
ORTES U.D. VIELFALT FÖRDERNDER WALDSAUM.



B. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN: (§ 9(4) BBAUG + § 111 LBO)

1. GEBÄUDEHÖHEN: (§ 111 ABS.(1) 1 LBO)  
MAX. 3.00 M VON EFH BIS SCHNITTPUNKT AUSSENWAND GEBÄUDE MIT OBERKANTE DACHHAUT. FIRSTHÖHE MAX. 6.50 M.
2. GARAGEN: (§ 9(1) NR. 4 BBAUG + § 7(3) LBO + § 69 LBO + GAVO)  
GARAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKS-  
FLÄCHEN ZULÄSSIG.
3. DACHFORM UND DACHNEIGUNG: (§ 111 ABS. (1) 1 LBO)  
DIE GEBÄUDE SIND MIT SATTELDÄCHERN BIS MAX. 33° AUSZUFÜHREN.
4. GESTALTUNG DER BAUKÖRPER:
  - a. DACHDECKUNG:  
ES SIND ROTBRAUNE TONZIEGEL ZU VERWENDEN.
  - b. AUSSENPUTZ:  
DIE AUSSENWÄNDE DER BAUKÖRPER SIND IN DUNKLEN FARBTÖNEN  
(HOLZ, KLINKER, PUTZ) AUSZUFÜHREN.
5. GESTALTUNG DER PARKPLÄTZE:  
LANDSCHAFTSGERECHTE, WASSERDURCHLÄSSIGE BEFESTIGUNG MIT GROBSCHOTTER UND WEISSKLEERASEN.
6. GESTALTUNG NEUER GEHFLÄCHEN:  
LANDSCHAFTSGERECHTE BEFESTIGUNG MIT WASSERGEBUNDENEN DECKEN ODER PFLASTERSTEINEN.
7. EINFRIEDIGUNGEN:  
ZULÄSSIG SIND KNÜPFGITTERGEFLECHTE BIS ZU EINER HÖHE VON 1.60 M.



## VERFAHRENSVERMERKE:

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS §2(1)BBAUG AM.....

ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT AM.....

BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS §2aBBAUG AM..... IN.....

ALS ENTWURF GEMÄSS §2a BBAUG AUSGELEGT VOM..... BIS.....

AUSLEGUNG BEKANNT GEMACHT AM.....

ALS SATZUNG GEMÄSS §10BBAUG VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN AM.....

GENEHMIGT GEMÄSS §11BBAUG VOM..... MIT ERLASS VOM..... NR.....

AUSGELEGT GEMÄSS §12 BBAUG AB.....

GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG BEKANNT GEMACHT AM.....

IN KRAFT GETRETEN AM.....

WINTERBACH, DEN.....

(UNTERSCHRIFT)

GEFERTIGT URBACH, DEN 18. 12. 1978  
27. 4. 1979  
11. 7. 1979

Ingenieur- u. Vermessungsbüro  
Eugen Glauner, Paul Roth, Rudi Schüle  
Neumühleweg 42  
7067 Urbach  
Telefon (07181) 81418

(UNTERSCHRIFT)